

**FRIENDS OF HORA
JAHRESBERICHT 2025**

Liebe Mitglieder, liebe Gönner*innen und Interessierte
Liebe FRIENDS OF HORA

Ein Jahr lang heissen wir nun FRIENDS OF HORA. Nach wie vor fühlt sich das gut und richtig an, denn bei jedem offenen Labor, bei jeder Vorstellung und bei jeder Vorstandssitzung wird klar: Wir sind alle Menschen, die sich für HORA zusammenfinden und lieben, was im HORA-Universum geschieht.

Und auch im vergangenen Jahr hat sich dieses HORA-Universum im Unterschied zu anderen Universen als äusserst stabil erwiesen, mehr noch: Es dehnt sich weiter munter und erfolgreich aus. So kamen neue Spieler*innen, Praktikant*innen und Zivildienstleistende hinzu, während Ehemalige als Publikum uns treu blieben. Laura Räber und Benjamin Meyer bereichern seit letztem Frühjahr den Vorstand des Fördervereins FRIENDS OF HORA mit ihrem Know-How und vollem Engagement.

Die regelmässig den Freitagabend verschönernden Offenen Labore erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit und verblüffen immer wieder mit ihrer Vielfältigkeit und Fantasie. Der bunte Strauss an Showings zeigt einmal mehr, wie breit das Training im HORA-Labor ausgerichtet ist. Es gab gefühlstriefende Melodram-Abende, surreal-komische Maskenspiele, Modeshows mit klingenden Eigenkreationen aus dem Hause HORA, ein wildes Wiedersehen mit den Kompliz*innen vom Griessner Stadl, poetische Studien zu Tempo und Gehkultur, die Präsentation zweier neuer Eigenprojekte in der Roten Fabrik, aber auch herrlich-absurde Performances zur Frage, welche Gelüste und Potenziale in alltäglichen Gegenständen wie Trams, Kopfhörern oder Twix wohl stecken mögen.

Über die Zusammenarbeit konnten sich die HORAs 2025 im Schauspielhaus Zürich mit der Produktion «Die Vögel», und im Theater St. Gallen mit «Die drei Räuber» freuen und hierbei ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit den «Stadttheater-Profis» teilen. Öffentlich wahrnehmbare, inklusive Theaterarbeit zu fördern und zu etablieren ist mehr denn je notwendig, wie uns die begeisterten Reaktionen des Publikums deutlich zeigten. Dasselbe Bild auch bei den frenetisch umjubelten Gastspielen der Tanzproduktion «Sacre» am «31. International festival of contemporary art» in Prag und dem «Out of the box Festival» in Genf.



Pure Theatermagie lag während der ausverkauften Vorstellungen des Knallerprojekts «overprotected» im Fabriktheater in der Luft. Das umwerfende Theaterstück wurde von grosser Musik begleitet, live gespielt von Pritney Bears und der HORA'BAND. Jeder Mensch, der das Stück nicht gesehen hat, ist zu bedauern. Ernsthaft!

Im Sommer 2025 begann das Leitungsteam mit der hochanspruchsvollen Ausschreibung und **Suche der neuen Künstlerischen Leitung ab Mitte 2027** begonnen. Mit einem grossen Dank an die aktuelle Crew und alle, die den Prozess der Neubesetzung mittragen, sind wir gespannt und wünschen Toi, toi, toi!!!

Ebenfalls in vollem Gange ist die **Neugestaltung der HORA-Webseite**, die künftig noch schöner und endlich barrierefrei sein wird. Und wie immer bringen wir vom Förderverein mit Freude die farbigen Merch-Artikel unter alle, die HORA in die Welt hinaus-tragen ...

Im diesem Sinne: Wir bleiben dran und grüssen ganz herzlich

Förderverein FRIENDS OF HORA